

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	13.06.2016

Deutsch-chinesischer Schüler- und Jugendaustausch der Rheinischen Musikschule

Auf Initiative der **Rheinischen Musikschule Köln** findet in 2016, dem Jahr des deutsch-chinesischen Jugend- und Schüleraustauschs, ein Austausch der Jugendsinfonieorchester von Peking (Central Conservatory Junior Orchestra) und dem Jugendsinfonieorchester der Rheinischen Musikschule Köln statt.

Das Central Conservatory Junior Orchestra, Peking hat in diesem Rahmen Köln in der Zeit vom 30. Mai bis zum 2. Juni besucht und am 31. Mai um 20.00 Uhr im Großen Sendesaal des WDR, dem Klaus-von-Bismarck-Saal ein Symphoniekonzert gegeben, zu dem alle Mitglieder des Ausschusses bereits herzlich eingeladen wurden. Auf dem Programm standen Werke von Fay Wang, Edouard Lalo (Cellokonzert) und L. van Beethoven (7. Symphonie).

Notwendige Voraussetzungen für die Durchführung dieses Austauschs waren:

- Die Organisation eines Konzerts und die damit verbundene Kostenübernahme durch die jeweiligen Gastgeber
- Die volle Kostenübernahme der jeweiligen Reise- und Übernachtungs- und Verpflegungskosten durch das reisende Ensemble.

Die Rheinische Musikschule ist dankbar, dass der WDR als Kooperationspartner für dieses Konzert zur Verfügung steht und das Konzert auch aufgenommen und gesendet hat.

Da das Pekinger Jugendorchester ausdrücklich ein Konzert in der Kölner Philharmonie wünschte, dies aber in der kurzen Zeitspanne des Planungsvorlaufs und wegen der erheblichen finanziellen Belastung für die RMS nicht realisierbar war, gab das Jugendorchester aus Peking stattdessen ein Lunch-Konzert in der Kölner Philharmonie am Donnerstag, dem 2. Juni um 12.30 Uhr.

Im Gegenzug wird das Jugendsinfonieorchester der Rheinischen Musikschule in den Herbstferien vom 09.10.2016 bis 16.10.2016 nach Peking reisen. Dort sind zwei Konzerte geplant, am 15.10. in der Concert Hall Beijing und am 13.10 in der Concert Hall des Central Conservatory.

Im Unterschied zu den Konzerten des Pekinger Orchesters in Europa, in denen das Jugendorchester aus Peking allein auftritt, plant das Kölner Jugendsinfonieorchester der Rheinischen Musikschule gemeinsame Konzerte und gemeinsame Proben mit dem Pekinger Jugendorchester nach dem Vorbild der bekannten Kooperationskonzerte des Jugendsinfonieorchesters mit dem Gürzenich Orchester in Köln. Damit soll dem Aspekt der Begegnung und des Austausches mehr Bedeutung eingeräumt werden.

Die Finanzierung des Gegenbesuchs des Kölner Jugendsinfonieorchesters wird möglich durch die Akquisition von Spenden einer privaten Stiftung (60.000 €), Mittel des Kinder- und Jugendplans des Bundesministeriums für (45.000 €) Unterstützung durch den Verein der Freunde und Förderer des Rheinischen Musikschule, Vorsitzender Herr Alexander Pirlet (12.500 €), und einem Teilnehmer-

Beitrag in Höhe von 350 € pro Teilnehmer (insgesamt ca. 25.000 €) wobei Geschwisterermäßigung und Ermäßigungen für KölnPass Inhaber vorgesehen sind.

Hintergrund:

Mit diesen aufwändigen internationalen Aktivitäten sollen im Wesentlichen folgende Ziele erreicht werden:

- Attraktivitätssteigerung und nachhaltige Stärkung der Ensemblearbeit der RMS, dem gemeinsamen Musizieren,
- Deutliche Akzentuierung und Verbesserung der Begabungsförderung durch internationalen Austausch
- Ausbau der Marke „Rheinische Musikschule Köln“ auch im internationalen Kontext und damit weitere Attraktivitätssteigerung sowohl als Arbeitgeber als auch als Musikschule